





**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

wie bereits zu Beginn des Jahres antizipiert, wird das Geschäftsjahr 2006 schwierig und bleibt hinter den Erfolgen vergangener Perioden zurück.

So wurde im ersten Halbjahr ein **Umsatz** von 14,0 Mio. Euro gegenüber 23,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum erzielt. Die **Gesamtleistung** belief sich auf 15,7 Mio. Euro gegenüber 26,6 Mio. Euro.

Das **EBIT** für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres beträgt dabei -1,9 Mio. Euro (Vorjahr 2,0 Mio. Euro).

Der Bereich TV trug zur Gesamtleistung 14,7 Mio. Euro (also rund 94 %) bei. Mit einem Ergebnis von -1,0 Mio. Euro schloss das Segment erstmalig negativ ab. Zurückzuführen ist dies vor allem auf den Umsatzrückgang bedingt durch das Auslaufen der Serien „SK Kölsch“ und „Wolffs Revier“.

Mit einem Ergebnis von -0,5 Mio. Euro schloss auch das Segment Film bei einer Gesamtleistung von 0,9 Mio. Euro deutlich negativ ab. Ursächlich hierfür sind organisatorische Veränderungen im ersten Halbjahr.

Das Zinsergebnis beträgt im ersten Halbjahr 0,1 Mio. Euro. Durch die Abschreibung eines Darlehens im Rahmen der Beteiligung

an Radio Teddy in Höhe von 0,4 Mio. Euro weist das Finanzergebnis -0,3 Mio. Euro aus. Das Ergebnis vor Steuern beträgt somit -2,2 Mio. Euro. Nach Hinzurechnung der Steuern (im Wesentlichen latente Steuern) in Höhe von 0,9 Mio. Euro ergibt sich ein Periodenergebnis von -1,3 Mio. Euro.

Zum 30. Juni 2006 beträgt (unter Berücksichtigung der im Umlauf befindlichen Zahl an Aktien von 2.167.550 Stück) damit das Ergebnis je Aktie -0,59 Euro.

Die Zahlungsmittel belaufen sich zum Stichtag auf 7,1 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem 31. Dezember 2005 auf 62 % gesunken, stellt aber weiterhin einen überdurchschnittlich hohen Wert dar.

**TV-Segment**

Im Segment TV hat die Novafilm Fernsehproduktion weitere Folgen der Serien „Der Landarzt“ und „Der letzte Zeuge“ hergestellt. Beide Serien werden im Laufe des Geschäftsjahres 2006 weiter produziert.

Ebenfalls fortgesetzt wurde die Serie „Ein Fall für zwei“ durch die Odeon TV. Hinzu kommt der Auftrag, eine Miniserie aus der

Reihe „Der Staatsanwalt“ zu produzieren. Die Dreharbeiten beginnen noch dieses Jahr. Weitere Folgen der Serie „Die Kommissarin“ wurden gesendet.

Die Monaco Film hat die neue Krimiserie „Krimi Berlin“ abgedreht und produziert im Bereich Doku-Fiction. Dokumentarische Themen dienen als Grundlage für fiktionale Geschichten.

Außerdem wurden ein TV-Movie für ZDF/ARTE/3sat sowie ein Serien-Pilot für RTL produziert.

### **Film-Segment**

Das Jahr begann mit dem erfolgreichen Kinostart des Films „Die Wilden Hühner“, der bisher bereits weit über eine Million Besucher begeisterte. Die Odeon und Lunariss Film waren an der Verfilmung der gleichnamigen Bücher von Cornelia Funke beteiligt.

Der mit Warner Bros. Entertainment GmbH koproduzierte Animationsfilm „Das doppelte Lottchen“ unter der Regie von Michael Schaack steht kurz vor der Fertigstellung und wird derzeit von der Trickompany Filmproduktion GmbH, Hamburg, final bearbeitet. Die Lunariss Film

knüpft damit an die sehr erfolgreichen Erich-Kästner-Realverfilmungen der letzten Jahre an. Der Vertrag mit Warner Bros. Entertainment GmbH beinhaltet auch eine Option auf die Zusammenarbeit bei weiteren Zeichentrickfilmen nach Werken von Erich Kästner.

Darüber hinaus hat die Lunariss Film weitere Koproduktionsvereinbarungen vorbereitet, wie z.B. für den Film „Die Wilden Hühner und die Liebe“. Außerdem sind diverse Projekte in der Odeon Pictures und der Lunariss Film geplant.

Bereits abgedreht ist „Fata Morgana“, eine Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk und enigma film. Unter Regie von Simon Groß wurde das Projekt mit den Darstellern Marie Zielcke, Matthias Schweighöfer und Jean-Hugues Anglade in Marokko gedreht.

Im zweiten Halbjahr ist unter der Führung von David Groenewold als Vorstand Spielfilm eine Neuausrichtung des Segments geplant.

Die GFP Vermögensverwaltungs GmbH & Co. Beteiligungs KG ("GFP") hat am 13. April 2006 einen Kaufvertrag mit der Bavaria Film GmbH über den Erwerb von

insgesamt 1.180.511 Aktien der Odeon Film AG abgeschlossen. Dies entspricht ca. 53,66 % des Grundkapitals und der Stimmrechte.

In diesem Zusammenhang hat die GFP am 24. Mai 2006 gemäß § 11 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes ein freiwilliges öffentliches Angebot zur Übernahme sämtlicher Aktien gegen Zahlung einer Geldleistung von 10,30 Euro pro Odeon-Film-Aktie veröffentlicht. Vorstand und Aufsichtsrat der Odeon Film haben hierzu am 6. Juni 2006 gemäß § 27 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben, die unter [www.odeonfilm.de](http://www.odeonfilm.de) abgerufen werden kann. Die Frist zur Annahme des Angebots der GFP ist am 11. Juli 2006 abgelaufen.

Unter anderem auch aufgrund der Übernahme der Mehrheit der Odeon-Film-Aktien durch die GFP findet die siebte Ordentliche Hauptversammlung der Odeon Film erst am 30. August 2006 statt. Dabei soll ein Aktiensplit beschlossen werden, nach welchem der rechnerische Wert einer Stückaktie 1 Euro betragen soll. Ferner werden ein Aktienoptionsmodell sowie die Erhöhung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von drei auf sechs vorgeschlagen.

Per 30. Juni 2006 beschäftigt der Odeon-Film-Konzern 56 Mitarbeiter.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Odeon Film AG, Herren Dr. Dieter Frank, Thomas Karl und Lothar Wedel, haben mit Wirkung zum 22. Mai 2006 ihre Ämter niedergelegt. Vom Gericht neu in den Aufsichtsrat bestellt wurden am 30. Mai 2006 die Herren Günter Adam, Kaufmann in Hurlach, Dr. Christian Dohm, Rechtsanwalt in München, und Dr. Geza Toth-Feher, Rechtsanwalt in London. Zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats ernannt wurde Dr. Geza Toth-Feher.

Der am 7. März 2006 abberufene Stephan O. Hansch kehrte in die Gesellschaft zurück und fungiert seit 1. Juni 2006 - wie schon zuvor - als Finanzvorstand.

Zum weiteren Vorstandsmitglied der Odeon Film AG wurde am 5. Juli 2006 David Groenewold bestellt. Er ist zuständig für den Spielfilm-Bereich.

Geiseltasteig, August 2006

Der Vorstand

# Konzern-Bilanz

Odeon Film AG

In Tsd. EUR	30.6.2006	31.12.2005
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	9.669	9.669
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.966	3.122
Finanzanlagevermögen	913	1.193
Sachanlagevermögen	265	291
Latente Steuern	7.468	4.314
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>21.281</b>	<b>18.589</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	4.419	1.654
Umsatzabgrenzung	4.862	2.622
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549	924
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.215	4.043
Wertpapiere, flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.100	9.043
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>18.145</b>	<b>18.286</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.426</b>	<b>36.875</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.720	5.720
Kapitalrücklage	22.948	22.948
Eigene Anteile	-710	-710
Bilanzverlust	-3.496	-2.228
Anteile anderer Gesellschafter	4	5
<b>Summe Eigenkapital und Rücklagen</b>	<b>24.466</b>	<b>25.735</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen	629	628
Latente Steuern	5.769	3.548
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>6.398</b>	<b>4.176</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Umsatzabgrenzung	631	534
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	773	405
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	7.158	6.025
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>8.562</b>	<b>6.964</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.426</b>	<b>36.875</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Odeon Film AG

In Tsd. EUR	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005
Umsatzerlöse	13.993	23.612
Sonstige betriebliche Erträge	740	951
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	482	265
Andere aktivierte Eigenleistungen	441	1.814
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15.656</b>	<b>26.642</b>
Materialaufwand	-12.615	-20.982
Personalaufwand	-2.105	-2.084
Abschreibungen	-904	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.976	-1.472
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-17.600</b>	<b>-24.597</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>-1.944</b>	<b>2.045</b>
Finanzergebnis	-262	137
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2.206</b>	<b>2.182</b>
Steuern	937	-676
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.269</b>	<b>1.506</b>
Zuordnung:		
Konzern-Anteilseigner	-1.268	1.506
Minderheiten-Anteile	-1	0
	<b>-1.269</b>	<b>1.506</b>
<b>Ergebnis je Aktie *</b>	<b>-0,59 €</b>	<b>0,76 €</b>

\* Im Umlauf befindliche Aktien nach der Ausgabe von Gratisaktien am 3.8.2005

# Konzern-Kapitalflussrechnung

Odeon Film AG

In Tsd. EUR	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005
<b>Periodengewinn (+) / -verlust (-) vor Steuern</b>	<b>-2.206</b>	<b>2.182</b>
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	1.264	59
Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0	-558
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rückstellungen	1	-8
Andere zahlungsunwirksame Erträge (-) / Aufwendungen (+)	-98	-121
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-1.039</b>	<b>1.554</b>
Änderungen im Nettoumlaufvermögen *	-768	-5.022
<b>Cash-Flow aus laufender Tätigkeit</b>	<b>-1.807</b>	<b>-3.468</b>
Auszahlungen für (-) / Erlöse aus Abgang von (+) Investitionen in das Anlagevermögen	-136	-2.127
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-136</b>	<b>-2.127</b>
<b>Nettoabnahme (-) / -zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-1.943</b>	<b>-5.595</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>9.043</b>	<b>12.616</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>7.100</b>	<b>7.021</b>

\* Saldo aus Veränderungen der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen, kurzfristigen Verbindlichkeiten, erhaltenen und gezahlten Steuern

# Konzern-Anhang

Odeon Film AG

**Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben nach den *International Financial Reporting Standards* (IFRS) für den Konzern-Zwischenbericht der Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2006**

## ALLGEMEIN

Der vorliegende Konzernabschluss der Odeon Film AG wurde unter Berücksichtigung der am Abschluss-Stichtag gültigen *International Financial Reporting Standards* (IFRS) und den dazu erfolgten Auslegungen des *International Financial Reporting Interpretations Committee* (IFRIC) erstellt.

Dieser ungeprüfte verkürzte Abschluss sollte im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 und den darin enthaltenen Anhangsangaben gelesen werden.

Dieser ungeprüfte verkürzte Abschluss beinhaltet alle Angaben, die nach Meinung des Vorstandes erforderlich sind, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ergebnisse der Berichtsperiode zu geben.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 angewandten Bilanzierungsgrundsätze und Bewertungsmethoden wurden im vorliegenden ungeprüften Zwischenbericht zum 30. Juni 2006 im Wesentlichen beibehalten.

## EIGENKAPITAL

Außer dem zum 30. Juni 2006 ausgewiesenen Periodenergebnis gab es keine Veränderung im Eigenkapital.

## EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG

Die Odeon Film hat über ihre 100-%ige Tochtergesellschaft Odeon Digital Media GmbH weitere Anteile an der Loft Vermarktungs- und Holding AG erworben, so dass sie nun über die qualifizierte Mehrheit von 75 % verfügt.

**SEGMENTINFORMATION**

In Tsd. EUR	Filmproduktion		TV-Produktion		Konsolidierung		Gruppe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
<b>1.1.-30.6.</b>								
Umsatzerlöse	77	60	13.916	23.449	0	0	13.993	23.509
Übrige Erträge	828	2.327	781	708	-455	-514	1.154	2.521
Gesamtleistung	905	2.387	14.697	24.157	-455	-514	15.147	26.030
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-469</b>	<b>492</b>	<b>-985</b>	<b>1.857</b>	<b>15</b>	<b>-5</b>	<b>-1.439</b>	<b>2.344</b>
Nicht zuordenbare Kosten und sonstige Erträge							-505	-299
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>							<b>-1.944</b>	<b>2.045</b>
Finanzergebnis							-262	137
Ergebnis vor Steuern							-2.206	2.182
Steuern							937	-676
<b>Periodenergebnis</b>							<b>-1.269</b>	<b>1.506</b>

Claus Theo Gärtner und Paul Frielinghaus in „Ein Fall für zwei“

Walter Plathe und Karina Thayenthal in „Der Landarzt“

Daniel Krause, Jörg Gudzuhn, Ulrich Mühe und Gesine Cukrowski in „Der letzte Zeuge“

---

**Herausgeber:** Odeon Film AG  
Bavariafilmpfad 7  
D-82031 Geiselgasteig

Telefon: +49 (0)89 64958-0  
Telefax: +49 (0)89 64958-103  
E-Mail: [aktie@odeonfilm.de](mailto:aktie@odeonfilm.de)  
Internet: [www.odeonfilm.de](http://www.odeonfilm.de)

---

**ISIN:** DE0006853005

---

**Gestaltung:** Katja Schwarz  
Odeon Film AG

---

**Fotos:** ZDF, Odeon Film AG

---